

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024: Beratung und Beschlussfassung

I. Allgemeines

Der Gemeinderat hat in verschiedenen Sitzungen die im Jahr 2024 geplanten Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen vorbereitet. Auf dieser Grundlage hat die Gemeindegemeinderin den Haushaltsplan 2024 erstellt.

II. Rückblick auf das Jahr 2023

Im Haushaltsjahr 2023 waren umfangreiche Investitionen und Vorhaben geplant und finanziert. Ein Teil der Maßnahmen wurde aus verschiedenen Gründen noch nicht begonnen (Mehrgenerationentreff (285.000 Euro, Sicherstellung Wasserversorgung 305.000 Euro, Bebauungsverfahren Schießmauer 85.000 Euro). Zudem war der Baufortschritt für die Erweiterung des Kindergartens St. Michael noch nicht so weit, dass die veranschlagten 2,0 Mio Euro vollständig abfließen. Zusammen mit Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und verschiedenen Einsparungen verbessert sich die **Liquidität** zum Jahresende 2023 im Vergleich zum Haushaltsplan erheblich auf **2,117 Mio Euro**. Zu Jahresbeginn 2023 lag die Liquidität bei 1,56 Mio. Euro. Im Haushaltsplan 2023 ging die Verwaltung von einem vollständigen Abfluss der Liquidität aus.

III. Einzelne Investitionen und Vorhaben

Erweiterung Kindergarten St. Michael	Kostenanteil 2024:	2,0 Mio Euro
	Förderung Bundesprogramm:	100.000 Euro
	Förderung Ausgleichstock:	87.500 Euro
Sicherstellung der Wasserversorgung (Juxbrunnen)	Kostenanteil 2024:	400.000 Euro
	Förderung FrWw:	81.000 Euro
Renaturierung Schönbach	Kosten voraussichtlich	253.000 Euro
	Förderung FrWw	215.000 Euro
Schaffung Mehrgenerationentreff	Kosten	250.000 Euro
	Förderung ELR	105.000 Euro
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	Kosten	200.000 Euro
	Förderung	40.000 Euro
Starkregenrisikomanagement (Rest)	Kosten:	20.000 Euro
	Förderung:	59.900 Euro
Gemeinderat: Tablets für Ratsinfosystem	Kosten:	15.000 Euro
Ausstattung Ostbaarhalle: Beamer, Beleuchtung, Beschallung (aus 2022) 20.000 Euro		

Bebauungsplanverfahren Schießmauer (aus 2022)		85.000 Euro	
Bebauungsplanverfahren „Erweiterung Gewerbegebiet Brühl“		32.000 Euro	
Bebauungsplanverfahren „Ortsmitte Seitingen“ und Veränderungssperre		11.600 Euro	
Schadensersatz Bauplatzveräußerung	Kosten:	7.000 Euro	
Abwasserbeseitigung:	Betriebskostenumlage	310.000 Euro	
	Investitionskostenumlage	25.000 Euro	
Sanierung Friedhofsmauer:	Kosten:	60.000 Euro	
Aussegnungshalle: Einbau barrierefreie Toilette:	Kosten	10.000 Euro	
Sanierung und Erweiterung Ostbaarhalle	Restkosten	40.000 Euro	
Sanierung Rathaus mit Schaffung Barrierefreiheit (1. Finanzierungsrate)		1,6 Mio Euro	
	Förderung ELR	375.000 Euro	
	Förderung Ausgleichstock:	250.000 Euro	
Finanzplan 2025: 2. Finanzrate		1,6 Mio Euro	
	ELR	375.000 Euro	
	Ausgleichstock	250.000 Euro	
Anschaffung Notstromaggregate	Kosten:	105.000 Euro	
	Förderung:	30.500 Euro	
Breitbandversorgung: Unterstützungsleistungen	Kosten:	10.000 Euro	
Bauhof: Anschaffungen (pauschal)	Kosten:	5.000 Euro	
Feuerwehr: Verschlüsselung und Neuanschaffung digitale Meldeempfänger	Kosten:	10.000 Euro	
	Gasmessgeräte	Kosten:	3.500 Euro
	Wassersauger	Kosten:	3.200 Euro
Fußgängerampel Oberflachter Straße (aus 2023)	Kosten:	48.000 Euro	
Fußgängerüberweg Gunninger Straße (aus 2023)	Kosten:	59.000 Euro	
Linksabbiegespur u. Querungshilfe OD Oberflacht Nahkauf	Kosten:	250.000 Euro	
Radweg-Lückenschluss Konzenberg	Baukosten:	175.000 Euro	
	Kostenersatz Land:	170.000 Euro	
Gehweg vor Gebäude Lindenstraße 7	Kosten	25.000 Euro	

Kanalspülung und -befahrung 1. Finanzierungsrate	Kosten:	100.000 Euro
	Finanzplan 2025:	85.000 Euro
Löschwasserkonzept	Kosten:	13.200 Euro
Grunderwerb Wohngebiet „Schießmauer“	Kosten:	300.000 Euro
Rückkauf Bauplatz Töpferweg	Kosten:	88.000 Euro
Veräußerung Bauplatz Hohnerstraße		107.000 Euro

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf **5,44 Mio Euro + 400.000 Euro** für die Wasserversorgung. Die Einnahmen im Investitionshaushalt (Zuschüsse und Grundstückserlöse) belaufen sich auf **1,48 Mio Euro + 81.000 Euro** für die Wasserversorgung. Damit erreicht die Hoch-Investitionsphase für unsere Gemeinde im Jahr 2024 ihren Höhepunkt.

III. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt umfasst Erträge von 6.999.700 Euro (+ 263.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr) und Aufwendungen von 7.207.800 Euro (+ 559.800 Euro im Vergleich zum Vorjahr). Der Ergebnishaushalt weist also ein **Defizit** von **208.100 Euro** aus.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind mit 1.000.000 Euro (Vorjahr: 900.000 Euro) veranschlagt.

Bei den Aufwendungen schlagen insbesondere die hohen Umlagezahlungen im Finanzausgleich an das Land sowie die höhere Kreisumlage (insgesamt + 261.800 Euro im Vergleich zum Vorjahr) zu Buche. Größter Posten sind die Personalausgaben mit 2.184.400 Euro (+25.300 Euro).

IV. Liquidität

Zu Jahresbeginn startete die Gemeinde mit liquiden Mitteln von 2,117 Mio. Euro. Um die geplanten Investitionen finanzieren können, werden diese Mittel bis zum Jahresende vollständig aufgebraucht. Darüber hinaus müssen aus dem Deka-Fond **1,65 Mio Euro** entnommen werden. Trotz der sehr hohen Investitionen bleibt die Gemeinde am Ende des Jahres 2024 **schuldenfrei!**

V. Stellungnahme der Verwaltung

Wir können für das Jahr 2024 wieder einen soliden Haushaltsplan mit einem Rekord-Investitionsvolumen von 5,84 Mio Euro vorlegen.

Aufgrund des Finanzausgleichs und einmaliger höherer Ausgaben für Unterhaltungsmaßnahmen (Sanierung Friedhofsmauer und Kanalspülung) kann der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden. Zum Ausgleich fehlen 208.100 Euro. Hervorzuheben ist, dass die Gemeinde unsere Steuer- und Gebührenzahler nicht zusätzlich belastet. Mit konstanten Gebühren- und Steuersätzen möchten wir einen Beitrag dazu leisten, um unseren von der hohen Inflation betroffenen Bürgerinnen und Bürgern

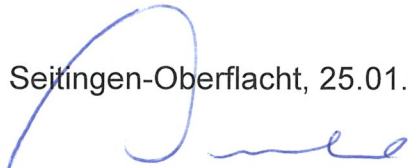
nicht noch eine weitere Belastung zuzumuten. Dabei unterscheiden wir uns von zahlreichen anderen Städten und Gemeinden im Umland.

Bereits heute ist absehbar, dass die übrigen Mittel aus dem Deka-Fond bis zum Jahresende 2025 zur Finanzierung der weiter anstehenden Investitionen (Sanierung Rathaus) benötigt werden. Der Gemeinderat wird sich also über weitere Finanzierungsmöglichkeiten Gedanken machen müssen.

Beschlussvorschlag

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 (Seiten 1 und 2) und der Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung werden wie vorgelegt beschlossen.

Seitingen-Oberflacht, 25.01.2024



Buhl, Bürgermeister

Anlage: Haushaltsplan